

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 34 (1947)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Julian Trevelyan  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-26995>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Julian Trevelyan. *Scilly Isles*, 1944

## JULIAN TREVELYAN

Weil es unmöglich ist, auf wenigen Seiten auch nur einen ungefähren Überblick über die geistigen und künstlerischen Strömungen innerhalb der englischen Malerei der Gegenwart zu geben, greifen wir aus der großen Reihe der jüngeren Maler nur einen heraus, der uns immerhin ein Repräsentant einer bestimmten Gruppe der jüngeren englischen Malerei zu sein scheint: Julian Trevelyan. Die biographischen Notizen, die folgen, mögen den äußeren Rahmen festlegen, in dem sich der Künstler bis heute bewegt. Julian Trevelyan wurde 1910 in Dorking geboren und besuchte die Schulen von Cambridge, wo er sich vor allem für Literatur interessierte. Seine künstlerischen Studien begann er im Atelier von Bill Hayter zwischen 1931 und 1934. Der erste starke Einfluß auf seine Malerei ging vom Surrealismus

aus. Schon 1936 war er auf der Internationalen Surrealistenausstellung in London vertreten. Bis zum zweiten Weltkrieg arbeitete er vor allem in London und in der näheren Umgebung der Stadt. Während dieses Weltkrieges hielt er sich für kürzere Zeit in Afrika auf, wo er vor allem Landschaftsbilder und Szenen aus dem afrikanischen Volksleben malte; hierauf wurde er im britischen Camouflagedienst verwendet. Er liebt es auch, wie viele englische Künstler, sich mit der Kunstgeschichte und mit allgemeinen Fragen der Kunst auseinanderzusetzen und gibt in Schulen und in Spitäler Unterricht in Kunstgeschichte, wie er auch praktisch an Bestrebungen teilnimmt, die darauf zielen, die englischen Spitäler mit Leihgaben englischer Künstler der Gegenwart zu schmücken.



Julian Trevelyan. Landschaft, 1945 / Paysage / Landscape



Julian Trevelyan. Die Themse bei Hammersmith, 1945 / La Tamise à Hammersmith / The Thames near Hammersmith



Julian Trevelyan. *Intérieur*, 1945 / Interior